

Press release

Veranstaltungsforum der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH

Franco Bonistalli

10/23/2012

<http://idw-online.de/en/news502776>

Contests / awards, Transfer of Science or Research
interdisciplinary
transregional, national

Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus 2012 in Berlin verliehen

Die Jury zeichnet in diesem Jahr erstmals einen Nachwuchspreisträger aus - den Autor und freien Redakteur Bertram Weiß Martina Keller, John A. Kantara und Bertram Weiß sind die Preisträger des Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus 2012.

Berlin, 23. Oktober 2012 – Dr. Stefan von Holtzbrinck, Verleger und Vorsitzender der Geschäftsführung der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck, zeichnet heute in Berlin die Preisträger des Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus 2012 aus. Martina Keller, freie Wissenschaftsjournalistin, erhält den Preis für die Kategorie Print u.a. für ihren Artikel „Das Ende“ in bild der wissenschaft. Der Beitrag thematisiert die Problematik des Hirntods als Todeskriterium und die Diskussion um Organspenden. John A. Kantara, ebenfalls freier Journalist und TV-Autor, ist Preisträger in der Kategorie Elektronische Medien u.a. für seinen TV-Beitrag in 3sat „Energiespender Mensch“, der sich mit Konzepten zur Energiegewinnung aus menschlicher Bewegung, Körperabwärme und Abwässern beschäftigt. Erstmals wird in diesem Jahr ein Nachwuchspreis verliehen. Nach der Einstellung des Heureka-Preises für junge Wissenschaftsjournalisten hat sich die Jury entschieden, den Preis um die eigenständige Kategorie Nachwuchs zu erweitern. Bertram Weiß, Autor und freier Redakteur wird als erster Nachwuchspreisträger u.a. für seinen in GEO Wissen veröffentlichten Beitrag „Die Leiden am Sitz der Seele“ gewürdigt. Die Jury, mit renommierten Wissenschaftlern und Journalisten hochkarätig besetzt, würdigt unter dem Vorsitz von Dr. Stefan von Holtzbrinck jährlich herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Wissenschaftsjournalismus.

Martina Keller wird von der Jury für ihre anspruchsvollen, sehr differenziert aufbereiteten Artikel ausgezeichnet, die sich gesellschaftlich relevanten Fragen der medizinischen Ethik widmen. Sie zeigt anschaulich an konkreten Fällen die Zusammenhänge und Tragweite von medizinischer Forschung, ärztlichem Handeln und gesellschaftlichem Tabu. Martina Keller trägt mit ihren journalistischen Arbeiten in vorbildlicher Weise zur Vermittlung von Wissenschaftsthemen an eine breite Öffentlichkeit bei.

John A. Kantara wird von der Jury ausgezeichnet für seine in 3sat ausgestrahlten Arbeiten, die faszinierende Beispiele der Wissenschaftspublizistik sind. Mit gründlicher Recherche und geschickter Dramaturgie gelingt es dem Autor komplexe technologische Themen populär, verständlich und unterhaltend darzustellen und dem Zuschauer Dimensionen von Wissenschaft und Forschung zu vermitteln. John A. Kantara trägt mit seinen journalistischen Arbeiten in vorbildlicher Weise dazu bei, Wissenschaftsthemen anschaulich und originell einem großen Publikum nahezubringen.

Bertram Weiß wird von der Jury gewürdigt für seine in GEO Wissen und GEOkompakt erschienen Beiträge, die präzise Darstellungen zu grundlegenden Fragen der Wissenschaft sind. Mit klarer, überzeugender Sprache und wissenschaftlichem Tiefgang versteht es der Autor komplexe Forschungsthemen populär und verständlich darzustellen. Die Arbeiten von Bertram Weiß tragen in vorbildlicher Weise dazu bei, die breite Öffentlichkeit für die Wissenschaft und Forschung zu interessieren.

Der Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus wurde 1995 von der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Zeitschrift "Scientific American", einer der ältesten Wissenschaftszeitschriften der Welt, ins Leben gerufen. Der Preis wird jährlich vergeben und würdigt herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Wissenschaftsjournalismus. Es wird jeweils ein Preis in der Kategorie Print, in der Kategorie elektronische Medien und in der Kategorie Nachwuchs vergeben. Die Preise in den Kategorien Print und elektronische Medien sind mit jeweils 5.000 EUR, der Nachwuchspreis mit 2.500 EUR dotiert. Die Ausschreibung für das Jahr 2013 beginnt am 1. Februar 2013.

Die Jurymitglieder:

Dr. Stefan von Holtzbrinck (Vorsitz)
Vorsitzender der Geschäftsführung, Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH
Prof. Dr. Dr. Andreas Barner
Sprecher der Unternehmensleitung, Boehringer Ingelheim GmbH
Ulrich Blumenthal
Redaktionsleiter, "Forschung aktuell", Deutschlandfunk
Prof. Dr. Angela Friederici
Direktorin, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften
Prof. Dr. Peter Gruss
Präsident, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Prof. Dr. Matthias Kleiner
Präsident, Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Dr. Carsten Könneker
Chefredakteur, Spektrum der Wissenschaft und Gehirn & Geist
Joachim Müller-Jung
Leiter des Ressorts Natur und Wissenschaft, Frankfurter Allgemeine Zeitung
Andreas Sentker
Ressortleiter Wissen, DIE ZEIT
Ranga Yogeshwar
Moderator der ARD-Sendungen "Quarks&Co;", "Wissen vor 8" u.a.

Hinweis für die Medien:

Weitere Informationen und Fotos der Preisträger finden Sie auf unserer Homepage www.vf-holtzbrinck.de.

Für alle Rückfragen:

Veranstaltungsforum der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH
Friederike Busch | Telefon: 030 / 27 87 18-12 | E-Mail: gvhpreis@vf-holtzbrinck.de